

Ergebnisse der Sitzung der Projektteams Langfristspektiven und Ökologie und Gesundheit vom 15. Februar 2007

Die Projektteams beschäftigten sich mit den folgenden Themen:

Szenarioprozess 2035

Das Projektteam diskutierte in dieser Sitzung über die Durchführung eines Szenarioprozesses 2035. Es wurde vom Projektteam beschlossen, dass eine Kleingruppe die weiteren Schritte im Projektteam vorbereiten soll. Dabei sollen auch externe Experten die Mitglieder über die Methodik eines Szenarioprozesses informieren.

Untersuchung des Einflusses des Flughafens und dessen Ausbau auf die Sozial- und Wirtschaftsstruktur der umliegenden Gemeinden

Auf der Grundlage des in der letzten Sitzung vorgestellten Konzepts der Wissenschaftlichen Begleitung für ein Sozialmonitoring wurde den Mitgliedern in dieser Sitzung eine Leistungsbeschreibung für die Beauftragung einer Institution zur Durchführung der Pilotphase vorgestellt. Die Leistungsbeschreibung wurde von den Mitgliedern ohne Änderung verabschiedet. Das Projektteam beschloss, dass die vorgeschlagenen Institutionen zum Zweck einer Angebotsabgabe kontaktiert werden sollen.

Umweltmonitoring und Umwelthaus

Die Mitglieder des Projektteams nahmen den Bericht der Wissenschaftlichen Begleitung aus der Arbeitsgruppe Umweltmonitoring entgegen. In dieser Arbeitsgruppe werden auf der Grundlage des RDF-Gutachtens Umweltmonitoring die Datenverfügbarkeit und Umsetzbarkeit vorgeschlagener Parameter geprüft und konzeptionelle Ansätze für verschiedene Schutzgüter herausgearbeitet. Im Folgenden wird es um die Klärung organisatorischer und finanzieller Rahmenbedingungen für ein öffentlich zugängliches Monitoring gehen. In diesem Zusammenhang diskutierten die Mitglieder erste Ideen für ein mögliches zu institutionalisierendes Umwelthaus, in welchem verschiedene Monitoringsysteme integriert werden könnten.

Gutachten Belästigungsstudie

Die Mitglieder informierten sich über den aktuellen Stand: Demnach hat die neu einberufene Kleingruppe zum Gutachten Belästigungsstudie Anfang Februar getagt, um Fragen zum Gutachten vertieft zu diskutieren und die Maßnahmendiskussion vorzubereiten. Ebenso haben die Mitglieder der Kleingruppe das Programm des für den 6. März geplanten Hearings Lärmwirkungsforschung abgestimmt.